



Allendorfer Blättchen

Ausgabe 73—April 2019

www.allendorf-lahn.de



VGA

VEREINSGEMEINSCHAFT
ALLENDORF/LAHN e.V.

RESTAURANT

EL GRECO

Griechische und internationale Spezialitäten



Gastwirtschaft und
Festsaal für je 100 Personen

Sommer-Terrasse
für 50 Personen

2 Kegelbahnen

Geöffnet von

Montag bis Samstag
von 17 bis 23 Uhr

Sonntag
von 11.30 bis 14.30 Uhr
und von 17 bis 23 Uhr

Mittwoch ist Ruhetag

Untergasse 34 (Mehrzweckhalle) • 35398 Gießen–Allendorf

Inh.: Tanja Meier • Telefon: 06403 / 2995



Freiwillige Feuerwehr

Allendorf/Lahn

Bürgermeister Peter Neidel sah das „Leuchten“ in den Augen der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Allendorf und sprach von einem großen Schritt für die Wehr durch die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses.

Wehrführer Elmar Klee begrüßte die Einsatzabteilung und Mitglieder des Fördervereins sowie die Gäste und eröffnete die Mitgliederversammlung für das Ge-

ren. Mit dem neuen Löschfahrzeug, welches das „Leuchten in den Augen“ hervorzauberte (LF 10) sind die Brandschützer bestens aufgestellt. Amtsleiterin Martina Klee war beeindruckt über die große Mitgliederzahl, die der Einladung gefolgt sind und dankte allen Beteiligten, die die Motivation und die „Maschine“ immer am Laufen halten. Gerade während der Umbauphase wurde es des Öfteren zu einer logistische Herausforderung das Einsatz-

fahrzeug zur richtigen Zeit an die richtige Stelle zu fahren um Umbau oder Einsatzfahrten nicht zu beeinträchtigen. Ebenso „Froh“ war auch Ortsvorsteher Thomas Euler über das neue Fahrzeug, die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes sowie eine funktionierende Wehr und überbrachte die Grüße des Ortsbeirates. Zum Jahresende sind es 32 aktive



Neues LF 10 in Gerätehausenerweiterung beheimatet

schäftsjahr 2018. Die Grußworte der Stadt Gießen verbunden mit einem großen Dank an die Einsatzabteilung überbrachte Bürgermeister Peter Neidel. Er betonte drei Ereignisse aus dem letzten Jahr wie das Starkregenereignis im Mai, welches enorme Zeit auch für die Wehr aus dem Kleebachdorf in Anspruch nahm. Die längst überfällige Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses mit der Expansion der Kindertagesstätte sieht er als positive Auswirkung um mehr Kinder an die Brandschutzerziehung heranzufüh-

ren. „Blauröcke“ die in Allendorf den Brandschutz sicherstellen. 82 Einsätze, darunter 11 Brand-, 18 Hilfeleistungseinsätze, 38 Wachbesetzungen und 15 Fehlalarme verzeichnete die Einsatztruppe. Hervorgehoben hatte Elmar Klee den Einsatz zur Entschärfung einer Fliegerbombe aus dem zweiten Weltkrieg im ehemaligen US-Depot und einer Explosion in einer Garage im Nachbarort Lützellinden, welche sich aber als Fehlalarm, ausgelöst eines Überschalls zweier Kampffjets, herausstellte.

Die Gesamtstundenzahl der Feuerwehr lag bei 3.655 Stunden (1085 h Ausbildung, 245 h Brandsicherheitsdienst, 1305 h Einsätze, 457 h Lehrgänge, 563 h Arbeitsdienst). Klee bedankte sich als Wehrführer sowie als Vorsitzender des Fördervereins bei seinem Vorstandteam und der Einsatzabteilung für die ehrenamtlich geleistete Arbeit. Er hob speziell die Jugendarbeit hervor. Die Jugendfeuerwehr, geführt von Christian Kühnle, blickt positiv in die Zukunft, da im kommenden Jahr Übertritte aus der Mini-Feuerwehr zu erwarten sind und die Unterrichte und Übungen mit der Jugendabteilung der FF Lützellinden gemeinsam gestaltet werden. Mini-Jugendwartin Bianca Kehl konnte zum 31.12.2018 10 Kinder der Wehrführung melden. Sie dankte ihren Betreuerinnen für die Unterstützung, Mario Kehl für eine Sachspende sowie den Karneval Freunden Allendorf für eine Zuwendung von der Spendenaktion „Snap 4 help“. Die Beförderungen der Mitglieder der Einsatzabteilung nahm die Amtsleiterin Martina Klee gemeinsam mit dem Wehrführer vor. (**Feuerwehrmann/-frau Anwärter/in:** Dajana Wanski, Paul Wagner **Oberfeuerwehrmann:** Martin Lapp **Löschmeister:** Sebastian Salenbauch **Oberlöschmeister:** Den-

nis Kreuzel). Neuwahlen der Wehrführung standen auch auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung. Im Amt des Wehrführers wurde Elmar Klee einstimmig wiedergewählt. Tobias Deuster wurde ebenso als stellvertretender Wehrführer wieder im Amt bestätigt. Der Rechner des Vereins berichtete über ein positives Kassenergebnis, betonte aber größere Ausgaben. Hier schlugen solche, wie die Übernahme der Hälfte der Gesamtkosten der Einbauküche und Materialien zum Ausbau der Unterrichtsräume, zu Buche. Der Vorstand wurde nach dem Bericht des Kassenprüfers Dennis Kreuzel entlastet. Da Kreuzel ausschied wurde im Anschluss Thomas Euler als neuer Kassenprüfer auf zwei Jahre von der Versammlung gewählt.



Kurz vor Ende nahm der Vorsitzende Elmar Klee gemeinsam mit seiner Stell-

Allendorfer Blättchen

Herausgeber: Vereinsgemeinschaft Allendorf/Lahn e.V.
 Verantwortlich: Vertreter der Vereine
 Druck: M+W Druck GmbH, 35440 Linden
 Auflage: 1000 Exemplare



Das Allendorfer Blättchen wird kostenlos an alle Haushalte in Gießen-Allendorf verteilt.

Redaktionsschluss für das Blättchen Nr. 74 ist der 22. Juni 2019

vertreterin Bianca Kehl die Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder (**25 Jahre:** Heiko Binz, Tobias Deuster **40 Jahre:** Klaus Dietrich, Günther Hannich, Burkhard Hels, Michael Döll **50 Jahre:** Dieter Blöcher, Kurt Hels **60 Jahre:** Rudi Kreipel **70 Jahre:** Richard Kersting, Wolfgang Visosky) vor.

Am Ende wurden die Termine für das neue Geschäftsjahr bekannt gegeben,

welche unter www.allendorf-lahn.de zu erfahren sind. Dann schließ Klee die Mitgliederversammlung mit den Worten „Gott zur Ehr‘ dem Nächsten zur Wehr“ und lud alle Anwesenden zum Essen ein. Im Anschluss fachsimpelte man noch einige Stunden gemeinsam und das neue Jahr besprochen.

Tobias Blöcher



Evangelische Kirchengemeinde Allendorf/Lahn

Kleinlindener Str. 6 35398 Gießen-Allendorf Tel.+ Fax 06403 /2136

Neuanfangen und Ankommen

„Wie ist es denn so in Allendorf? Bist du in der neuen Gemeinde schon angekommen?“

So werde ich immer wieder mal gefragt. Kann ich nach einem Monat schon sagen, dass ich angekommen bin? So schnell geht das mit dem Ankommen nicht. Ich kann sagen, dass ich immer wieder neu ankomme, immer wieder Neues entdecke, Menschen kennenlernen, einen Eindruck bekomme.

Was ich in Allendorf sehe und erlebe, gefällt mir gut.

Bei meiner Einführung wurde ich freundlich und herzlich empfangen. Für die vielen guten Wünsche, die Blumen, den

Wein und andere schöne Geschenke, bedanke ich mich ganz herzlich. Es hat gut getan von der Vereinsgemeinschaft zu hören „In Allendorf helfen wir einander. Wenn Sie Unterstützung brauchen, fragen Sie einfach.“ Das werde ich sicher tun.

Umgekehrt gilt das natürlich auch für die Vereinsgemeinschaft. Sprechen Sie die Kirchengemeinde und mich als Pfarrer an und dann werden wir sehen, was wir füreinander und miteinander tun können.

Zur Zeit bin ich noch dabei Allendorf und die Allendorfer kennenzulernen.

Ich besuche die Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde. Ich habe mich in der Schule vorgestellt in der ich nach den Sommerferien im 3. Schuljahr Religionsunterricht halten werden.

Es fühlt sich gut an und ich freue mich auf das weitere Kennenlernen.

Für mich als Neuankömmling ist es klasse, dass die Mitglieder des Kirchenvorstandes, das Kigo-Team, die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle Fragen ein offenes Ohr haben und mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich weiß nicht, was Sie machen, wenn Sie irgendwo hinkommen, wo Sie sich noch nicht auskennen. Ich versuche nach und nach meine neue Umgebung kennenzulernen. So mache ich es auch in Allendorf. Mit einer Freundin habe ich Allendorf auf dem Rundwanderweg umwandert. Das hat uns gut gefallen. Mit dem Fahrrad habe ich die verschiedenen Wege nach Allendorf ausprobiert und jetzt meine optimale Radwegstrecke gefunden. Ich finde es immer wieder schön vom Fahrrad aus die verschiedenen Ausblicke auf Allendorf zu haben. Was ich sehe, macht Lust darauf, noch mehr von Allendorf und der Umgebung zu entdecken. Für Sie ist das ja alles vertraut. Für mich ist es neu und ich merke, dass das Neue auch Ideen weckt.

Als ich mit dem Fahrrad auf den Aussichtsblick gefahren bin, dachte ich: „Wie schade, dass der Weg auf den Aussichtsblick so steil ist. Oben auf dem Berg könnte man bestimmt im Sommer wunderbar Gottesdienst feiern.“ Dann habe ich das Kneippbecken gesehen, das Kreuz auf dem Feld, und mir vorgestellt, wie schön es wäre, an diesen Orten etwas zu machen.

Zwei Ideen haben schon Gestalt angenommen und ich lade Sie schon heute

dazu ein: Im August möchte ich im Rahmen der Sommerkirche einen Vorschlag unserer Landeskirche aufgreifen und einen „Hit from heaven“-Gottesdienst feiern bei dem ein Popsong das Thema vorgibt.

Im September werden Kinder und ihre Eltern und alle, die getauft wurden, eingeladen einen Taufferinnerungsgottesdienst zu feiern.

Ich würde gerne mit Ihnen zusammen Ideen entwickeln. Wir haben ja hoffentlich zum Planen und Umsetzen viel Zeit. Als Neuankömmling bin ich darauf angewiesen, dass Sie mir sagen, was Sie sich von der Kirchengemeinde und von mir als Pfarrerin wünschen, was Sie brauchen, was Sie vermissen, wovon Sie träumen. Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen.

Darauf freue ich mich.



Ihre Christine Specht

Wir, der MGV Einheit1881 nehmen Abschied von

Erhard Volk

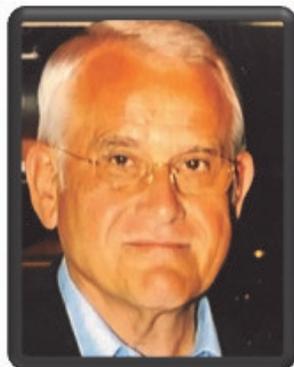
Mit Erhard Volk verlieren wir ein treues und verdientes Vereinsmitglied. Wir nehmen Abschied von einem zuvorkommenden und hilfsbereiten Sangesbruder und Vereinsmitglied. Viel Zeit und Herzblut investierte er für unseren Verein und unterstützte ihn wo er konnte.

Erhard war bis zuletzt im Vorstand als Erster Kassierer und sang im Ersten Bass. Davor übernahm er für viele Jahre auch das Amt des Ersten und Zweiten Vorsitzenden. Er ist nicht mehr da und ist doch ganz nah bei uns, denn er wird stets in unseren Gedanken und Erinnerungen bleiben.

Wir erinnern uns an glückliche Stunden mit Ihm in unserer Mitte, an lustige Erlebnisse, an Feste und Feierlichkeiten.

Seine Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

*Die Mitglieder und der Vorstand
MGV Einheit 1881 Allendorf/Lahn*



Die Vereine der Vereinsgemeinschaft Allendorf /
Lahn (VGA) nehmen Abschied von

Erhard Volk

In der Vereinsgemeinschaft war Erhard Volk die letzten 10 Jahre als Rechner tätig. Bei den Veranstaltungen der VGA, wie der Rundwanderweg-Event und das Willkommensfest Neubaugebiet war er mit vollem Engagement dabei und hatte einen wesentlichen Anteil an dem Gelingen und Erfolg aller Veranstaltungen.

Erhard brachte sich mit seiner Tatkraft und Ideen in vielen Vereinen ein und war immer zuverlässig und gewissenhaft.

Er war ein Vorbild für viele, die das Vereinsleben in einem Ort unterstützen. Wir werden ihn vermissen und ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Der Vorstand der Vereinsgemeinschaft Allendorf-Lahn e.V. (VGA)

Hessischer Dämmerstopp

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt:
Bier vom Faß & Äpfelwoi, Bratwurst,
Schnitzel, Kartoffelsalat & Handkäs mit Musik
sowie andere hessische Spezialitäten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Am 15. Juni 2019
Hellberg (Grillhütte)
in Klein-Linden - ab 16 Uhr

Eine Veranstaltung des
Gesellschaftsvereins Gemütlichkeit Gießen-Allendorf / Lahn 1903



TSV 05 Allendorf / Lahn



Hessische Mannschaftsmeisterschaften 2018

Der TSV hatte das Glück, 2018 mit gleich 3 Mannschaften an den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften teilzunehmen. Allerdings musste eine lange Anreise am ersten Adventwochenende bis nach Biblis in Kauf genommen werden.

Bereits am Samstagmorgen waren unsere jüngsten Turner (9 Jahre und jünger) mit ihren Pflichtübungen an 6 Geräten gegen acht weitere Mannschaften angetreten. Stolz und zufrieden konnten sie ihren ersten großen Wettkampf mit einem beachtlichen 6. Platz abschließen. Sehr starke Leistungen an allen Geräten zeigte vor allem Jonathan Schwabe, der in der Einzelwertung einen hervorragenden 4. Platz von über 40 Teilnehmer in die-

sem Wettkampf erturnte.

Am Nachmittag ging es dann für die zweite Mannschaft (13 Jahre und jünger) an die Geräte. Sie setzten sich in einem Teilnehmerfeld von insgesamt 14 Mannschaften mit einem sehr guten 7. Platz punktgleich mit dem KTV Fulda durch. Bester Einzelturner in dieser Mannschaft war Johannes Keiner mit einem 8. Platz von über 60 Turnern. Ein Dank gilt dem TSV Odenhausen, hier unterstützte Noah



Büttner die Mannschaft vom TSV, die in diesem Jahr nur 3 Turner in diesem Jahrgang hatte.

Am Sonntagmorgen kam dann auch die dritte Mannschaft (11 Jahre und jünger) des TSV an die Reihe. Auch in diesem Wettkampf war das Teilnehmerfeld mit 14 Mannschaften stark besetzt. Sehr gute Einzelleistungen von Louis Staszky (12.) und Ruslan Beglaryan (13. mit 0,05 Punkte Rückstand) wurden mit einem 5. Platz in der Gesamtwertung belohnt.



42 Sportabzeichen beim TSV 05 Allendorf/Lahn abgelegt

„Das Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes und kann von jedermann erlangt werden. Es hat Ordenscharakter und ist

Absolventen.

Sportabzeichen Erwachsene:

Ernst Niessner (39. Teilnahme), Karin Schaum (36), Johanna Schreier (36), Dieter Weiß (34), Dr. Wolfgang Niessner (33), Sigrid Maus (29), Christiane Janetz-



eine Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland.“

Mit diesen Worten bedankte sich Ernst Niessner bei allen anwesenden Teilnehmer für ihren Ehrgeiz, die 2018 ihr Sportabzeichen erlangt haben und freute sich besonders über die „Ersteilnehmer“. Diejenigen die es nicht geschafft haben, ermutigte er, auch in diesem Jahr wieder die Herausforderung anzunehmen und sich den Leistungsanforderungen zu stellen. Die neue Saison startet wieder nach den Osterferien jeden Mittwoch ab 18 Uhr. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Im Beisein von Ortsvorsteher Thomas Euler verlieh er die Auszeichnungen im Restaurants „EL GRECO“ in der Mehrzweckhalle Allendorf an die anwesenden

ky-Klein (16), Lynda Schäfer (16), Lena Klein (13), Susanne Kampermann-Mattes (12), Michael Klein (9), Christine Klein (6), Ivo Uhlig (4), Volker Krahl (4), Martin Schambeck (3), Inga Dorn- Krahl (3), Selina Hrachovec (1), Katja Zeizinger (1), Anette Wagner (1), Laurenz-Lenhard Montebaur (1), Bärbel Keiner (1).

Sportabzeichen Jugend:

Robin Steinmüller (9), Ole Steinmüller (6) Johannes Keiner (6), Lara Grandt (6), Helen Schiel (4), Mathis Binz (4) Leonard Krahl (4), Sarah Krahl (4), Jonathan Schwabe (3), Hanna Sulzmann (3), Josefine Lefevre (2), Luca Walter (2), Levin Rössler (2), Nils Vollmer (2), Marlene Schwabe (1), Lina Krasnici (1), Jona Krasnici (1).

Sportabzeichen mit Jubiläumszahl:

Anke Gürlich (10), Susanne Sulzmann (5), Thomas Euler (5), Eva Schwabe (5).

PROPPENVOLLE HALLE BEI UNSERER KINDERWEIHNACHTSFEIER!

Zur traditionellen Kinder-Weihnachtsfeier am 2. Advent konnte Vorsitzende Kerstin Lefèvre die Rekord-Besucherzahl von über 400 Zuschauern begrüßen und dankte dem Organisationsteam unter der Verantwortung von Eva Schwabe und Andreas Niessner für die geleistete Arbeit.

Nach Kaffee und Kuchen wurden zunächst die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler im Alter bis 14 Jahre geehrt. Anschließend führte Moderatorin Eva Roessler gut gelaunt durch das abwechslungsreiche Programm, in dem sich die Kinder- und Jugendgruppen den Eltern und Freunden stolz präsentierten.



Ihr dynamisches Aufwärmprogramm an Boden, Bock und Bank zeigten zu Beginn die jüngsten Leistungsturner (5-7 Jahre) unter der Leitung von Karin Schaum und Ernst Niessner.

Als Schneeflöckchen machten sich die Jüngsten des TSV, die Kinder des Eltern-

Kind Turnens unter der Leitung von Kirsten Bui und Eva Schwabe auf den Weg über den Schneehügel.

Im Anschluss wurde es rockig. Die kleinsten Wettkampfturnerinnen im Alter



von 6 und 7 Jahren mischten die Halle mit einem weihnachtlichen und temporeichen Bodenturnen richtig auf. Einstudiert wurde diese Vorführung von Kai Zimmermann, Noemi Benes und Lara Mohr.

Große Sprünge und schnelle Läufe zeigten dann die Vorschulkindern unter der Leitung von Dieter Felde und Ulrich D'A-



mour über Minitramp und Stepper. Den Zuschauern eingeheizt haben anschließend die Mädchen der allgemeinen Bewegungsturnstunde mit Salsa-Rhythmen unter der Leitung von Lena Schäfer und Nina Brunner.

Unsere erfolgreichsten Turner in der Altersklasse 6-9 Jahren unter der Leitung



von Karin Schaum, Timon Pellekorne und Ernst Nießner zeigten dann ihre Wettkampfübungen an verschiedenen Geräten, die sie in der Woche zuvor sehr erfolgreich für die Hessischen Meisterschaften im Gerätturnen trainiert hatten und dort einen tollen 5. Platz erreichten.

Dann wurde es stimmungsvoll, das Licht wurde gedimmt. Die Leichtathletik-Trainingsgruppe der Kleebackflitzer zeigte gemeinsam mit den älteren Turnern ein anspruchsvolles Programm aus Laufübungen, Barrenturnen und tollen Sprüngen am Tisch. Diese durch LED-Lichter unterstützte Vorführung stand unter der Leitung von Beate Steinmüller, Christian Schenk und Timon Pellekorne.

Zum ersten Mal mit ihren ersten Kürübungen am Start waren im Anschluß die großen Leistungsturnerinnen unter der Leitung von Kerstin Lefèvre und Brigitte Kaiser. Sie präsentierten sich am Boden und Balken und konnten mit tollen Übungen überzeugen.

Den sportlichen Abschluss bildete die Leistungsgruppe der Mädchen im Alter 8-9 Jahren unter der Leitung von Kerstin Lefèvre und Brigitte Kaiser. Sie zeigten

eine ausgefeilte Choreographie an einem Quadrat aus Schwebebalken und Bänken und wurden mit viel Applaus belohnt.

Den festlichen und stimmungsvollen Abschluss der Veranstaltung bildete das gemeinsame Weihnachtslied, das begleitet wurde von Karin Schaum auf dem Akkordeon, das den Nikolaus dazu veranlasste vorbei zu schauen und Geschenke an die Kinder zu verteilen.

Gemeinsames Fazit aller Beteiligten: Schön war es, vielen Dank.

Offene Stadtmeisterschaften 2018



Alle Jahre wieder zwischen Weihnachten und Silvester werden in der Mehrzweckhalle die offenen Stadtmeisterschaften im Gerätturnen weiblich und männlich an einem Vormittag ausgetragen. So auch wieder in diesem Jahr zum bereits 22sten Mal.

Die stärkste Beteiligung mit insgesamt 57 gemeldeten Turnerinnen gab es bei den



Ute Briegel
- Ärztin -
Privatpraxis für
Akupunktur und Homöopathie

Am Kasimir 6
35398 Gießen-Allendorf

Tel.: 06403 - 940 531
Mobil: 0172 - 696 0124
Email: trixi.bri@web.de

AH

Zahnarztpraxis
Dr. Astrid Henkelmann

Sprechzeiten

Montag 08:30—12:00 Uhr und 14:00—18:00 Uhr
Dienstag 08:30—12:00 Uhr und 14:30—19:00 Uhr
Mittwoch 08:30—13:00 Uhr
Donnerstag 08:30—12:00 Uhr und 14:30—19:00 Uhr
Freitag 08:30—13:00 Uhr

Dr. Astrid Henkelmann - Zahnarztpraxis

Hüttenbergstrasse 31
35398 Gießen-Allendorf

Email: dr.henkelmann@t-online.de



06403 / 55 65

www.dr-henkelmann.de

Mädchen, wobei von Seiten des TSV schon alleine 22 Teilnehmerinnen in verschiedenen Altersklassen angetreten waren. Einige Mädchen konnten dabei

zwei Punkten Vorsprung und sehr konstanten Übungen den Titel holte. Auch Jonathan Schwabe (2009) und Johannes Keiner (2006) erturnten sich mit hervorra-



ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln.

Einen guten dritten Platz seitens des TSV erreichte Helen Schiel in ihrem Jahrgang 2006 und jünger. Mit nur wenigen Zehntel Rückständen verpassten gleich zwei Turnerinnen in ihren jeweiligen Jahrgängen den Sprung aufs Treppchen. Mit sehr guten Übungen an Boden, Balken und Reck erreichten Romy Firmbach (2008) und Milena Binz (2010) je einen sehr guten vierten Platz

Bei den Jungs waren es gerade mal 20 gemeldete Turner, wobei der TSV die stärkste Teilnehmerzahl stellte. So konnte man an diesem Tag auch gleich drei erfolgreiche Turner zum Titel beglückwünschen.

Jüngster Stadtmeister des TSV wurde Theo Schneider (2012), der sich mit fast

gungen Leistungen jeweils den ersten Platz.

Traditionell traf man sich dann am Nachmittag wieder zur Wanderung Richtung Hüttenberg ins „Steinerne Haus“. Da es dieses Jahr viele durch Krankheit, aber auch Urlaub nicht geschafft hatten daran teilzunehmen, gab es nur eine kleinere Gruppe von ca. 20 Wanderern incl. Kinder und Jugendliche aus dem Verein.

Wir freuen uns wieder auf das kommende Jahr.

Frühjahrsputz im Geräteraum

Viele freiwillige Helfer trafen sich im Januar, um den Geräteraum zu entrümpeln, nicht mehr benutzte oder auch defekte Geräte sowie Sportutensilien zu entsorgen, und eine neue Ordnung sowie

Struktur in den Raum zu bringen. Es hat sich definitiv gelohnt. Vieles, was defekt



oder veraltet war, konnte entsorgt werden. Die Räume und Schränke wurden gereinigt und gewischt, so dass man alles in einer neuen Grundordnung wieder einsortieren konnte, was das Ergebnis am frühen Nachmittag zeigte.

Vielen Dank an Alle.

Steigende Mitgliederzahlen

Eine erfreuliche Nachricht möchten wir unserer Jahreshauptversammlung be-

reits jetzt schon vorweg erwähnen. Dank der vielen neuen Einwohner Allendorfs, sowie Familien aus den umliegenden Ortschaften, haben wir die herausragenden Zahlen zum Stichtag 31.12.18 in den Schatten gestellt und können uns bereits seit Februar 2019 über mehr als 800 Mitglieder freuen. Das macht uns stolz und zeigt, dass wir in allen Sportgruppen hervorragende Arbeit leisten. Aus diesem Grund möchten wir unsere Sportangebote auch im Fitnessbereich erweitern, sowie beibehalten, und suchen daher zur Nachfolge für unsere Freitagsstunde „Body Balance“ in der Zeit von 18 – 19Uhr eine/n neue/n Fitnesstrainer/in.

Bei Interesse bitte bei Eva Schwabe (eva-schaum@gmx.de / 0176 54457192) melden.

FOTOBOX



mieten



Kontakt: 0171-2650725 od. info@fotobox-giessen.com



SUCHEN Drill-Sergeant. Bieten motivierte Bewegungstruppe.

Der TSV 05 Alledorf/Lahn sucht eine/n **Fitnesstrainer/in** für die Body-Balance-Stunde freitags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Wenn du motiviert und engagiert bist und gerne mit einer begeisterten Truppe trainierst, bist du bei uns genau richtig. Wir bieten dir ein familiäres Umfeld mit viel Anerkennung und Wertschätzung, bilden dich auf unsere Kosten aus oder weiter und zahlen eine Übungsleitervergütung. Lust drauf?

Melde dich unter: 1.vs@tsv-allendorf-lahn.de oder 0170-4103792.

www.tsv-allendorf-lahn.de



Förderkreis häusliche Pflege e.V. Gießen-Allendorf

Am 3. April 2019 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl statt.

Da ich bereits bei der Wahl vor drei Jahren angekündigt hatte, in 2019 nach 43 Jahren Tätigkeit im Vorstand, nicht mehr zu kandidieren, war es notwendig geworden, eine Nachfolge für die 1. Vorsitzende des Vereins zu finden. Nach vielen Gesprächen, hatte sich Frau Siegrun Müller-Bockisch bereit erklärt, zu kandidieren. Sie wurde dann auch von der Mitgliederversammlung einstimmig zur 1. Vorsitzenden des Förderkreises gewählt. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes hatten sich für eine nochmalige Kandidatur bereit erklärt. Sie wurden einstimmig von der Versammlung wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende Siegrun Müller-Bockisch

2. Vorsitzender Edgar Volk

Schriftführerin Inge Euler.

Finanzen Manfred Becker

Der Förderkreis häuslich Pflege wurde im Jahre 1976 gegründet. Seit dieser Zeit habe ich im Vorstand mitgearbeitet, davon 18 Jahre als 1. Vorsitzende.

Der Verein erlebte in dieser Zeit eine wechselhafte Geschichte. Jedoch ist es dem Vorstand auch in schwierige Zeiten gelungen, die Selbständigkeit des Ver-

eins zu bewahren. Zum Wohl aller Mitglieder konnten so im Laufe der Zeit folgende Angebote aufgebaut werden:

Schon im Gründungsjahr wurden Pflegehilfsmittel angeschafft und an unsere Mitglieder verliehen. Zu dieser Zeit gab es noch keine Pflegeversicherung und mit einer großen Unterstützung seitens der Krankenkasse konnte nicht gerechnet werden.

Dieses Angebot wurde kontinuierlich ausgebaut. In unserem Depot stehen diverse Hilfsmittel, wie z.B. Rollatoren, Rollstühle, Toilettensitzerhöhungen, auf Lager und werden bei Bedarf von dort schnell und unkompliziert ausgeliehen. Alle Hilfsmittel sind technisch und hygienisch auf dem neusten Stand. Pflegebedürftigen werden aus Hygiene- und Sicherheitsgründen über die Firma Santec vermittelt.

1985 wurde der diakonische Dienst gegründet, um kranke, alleinstehende und alte Menschen zu besuchen. Auch dieser Dienst kann bis heute wahrgenommen werden. Das Senioren-Cafe besteht seit 1995. Hier treffen sich Senioren über 60 jeden Montag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

2003 sahen wir es als erforderlich an, eine häusliche Betreuung ins Leben zu rufen. Dieser Dienst wird von durch Krankheit oder Schwäche betroffenen Mitglie-

dern seit Jahren sehr gut angenommen. Er kann und soll auch pflegende Angehörige stundenweise bei der Betreuung ihrer Angehörigen entlasten.

Seit Bestehen des Vereins konnten wir in unserem Dorf vielen hilfsbedürftigen, kranken und nicht nur alten Menschen und deren Angehörigen beistehen und in ihrem Alltag helfen. Die große Mitgliederanzahl und die Ausrichtung und Organisation nach dem Solidaritätsprinzip waren dabei die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit.

Ich bin sicher, dass Frau Müller-Bockisch in Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern den Förderkreis häusliche Pflege e. V. auch in den nächsten Jahren auf sich verändernde Anforderung ausrichten wird.

Ich wünsche dem neuen Vorstand eine gute Zusammenarbeit zum Wohl unserer Mitglieder.

Ilona Becker



Die Erinnerung kann uns
niemand nehmen.
Der Abschied in Würde.
Dafür sorgen wir!

KÜMMEL
Bestattungen

GEMEINSAM
SCHWERE WEGE
GEHEN

Tel. 0641 51655
Turnstraße 19
35396 Gießen

www.kuemmel-bestattungen.de



Chorgemeinschaft Allendorf/Lahn

Gemischter Chor

Frauenchor „AllCantabile“

Kinderchor

Gemischter Chor

Hier noch einen Blick zurück zum Jahresende 2018: Am 11. Dezember fand die Weihnachtsfeier unserer Chorgemeinschaft statt. Gleich zu Beginn um 19 Uhr trug AllCantabile drei Lieder vor. Im weiteren Verlauf gab es einen Auftritt des Gemischten Chores mit einigen Weihnachtsliedern und ein paar Vorträge mit Geschichten und Reimen. Auch wurden wieder gemeinsam eine Reihe bekannter Weihnachtslieder gesungen. Einige Sängerinnen des Chores hatten als Weihnachtsgeschenk für alle sehr dekorative Tannenbäumchen aus Papier gebastelt, die auch schon den ganzen Abend über die Tische schmückten. So saßen bei vorweihnachtlicher Stimmung alle wieder gemütlich beisammen.

Die Winterwanderung am 27. Dezember führte, wie auch im Jahr davor, nach Kleinlinden in die Eisdielen. Ca. ein halbes Dutzend Wanderer startete zu Fuß bereits um 14 Uhr an der Mehrzweckhalle. Später fanden sich schließlich doch etwa 20 Chormitglieder zu Kaffee und Kuchen in der Eisdielen zusammen.

Die erste Singstunde in 2019 des Gemischten Chores fand statt am 16. Januar mit leider nur 16 Sängerinnen und Sängern.

Bereits zum Ende des letzten Jahres war es deutlich geworden, dass die Teilnahme in der Chorstunde geringer wurde. Es kamen nicht mehr so viele Sänger/-innen in der Singstunde zusammen. Deswegen

beschloss man, dem Chor eine neue Form zu geben, einstimmig zu singen und eventuell auch noch andere Sänger/-innen zu gewinnen. Im Februar wurde die Singstunde des Gemischten Chores nun zu einer früheren Zeit um 16 Uhr und am Donnerstag durchgeführt. So wird sich sicher demnächst eine Regelmäßigkeit im Chorablauf einpendeln.

Die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft fand statt am 26. Februar 2018, 20 Uhr im Grünen Salon. Hier das Wesentliche: Nach einer Begrüßung durch Elke Pilz gab es eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder Anton Pilz, Günther Euler und Ilse Bellof. Im Anschluss wurden die Jahresberichte von Gemischtem Chor (Anne Laudenbach), AllCantabile (Doris Diefenbach) und Kinderchor (Katrin Binz) vorgetragen. Es folgte der Kassenbericht von Ellen Volk und der Bericht der Kassenprüfer Karl Laudenbach und Sigrid Schmidt. Ohne Einwände erfolgte die Aussprache zu den Berichten und auch die Entlastung des Vorstandes. Bei der Wahl des Vorstandes wurde der bisherige Geschäftsführende Vorstand/Teamvorstand (Elke Pilz, Anja Simon, Ellen Volk, Doris Diefenbach) einstimmig wiedergewählt. Karl Laudenbach behält weiter das Amt des Kassenprüfers, Sigrid Schmidt scheidet als zweiter Kassenprüfer aus, dieses Amt übernimmt nun Ingrid Hofmann. Gretel Kleinschmidt möchte nicht mehr ihr Amt als Beisitzer behalten, alle anderen Beisitzer wurden einstimmig wiedergewählt: Anne Laudenbach, Leni Niessner, Marianne Brück, Ulrike

Düsterhöft, Katrin Binz und Gerlinde Weller. Ehrungen gab es für die Mitglieder Gisela Volk für 25 Jahre und Annerose Wagner für 50 Jahre Mitgliedschaft, sowie Elke Pilz für 50 Jahre Mitgliedschaft (davon über 30 Jahre als Vorstand).

Das traditionelle Backhausfest wurde 2018 zum letzten Mal von der Chorgemeinschaft veranstaltet, es wird 2019 fortgeführt durch die Feuerwehr Allendorf.

Die bisherigen festen Termine der Chorgemeinschaft in 2019:

17. März - Einführungsgottesdienst für die neue Pfarrerin Christine Specht

11. Mai - Jubiläumskonzert Ton in Ton/ Lützellinden in der MZH Allendorf, Teilnahme AllCantabile

02. Juni - Jubiläumsfest der Chorgemeinschaft

16. Juni - Tag des Liedes auf dem Schiffenberg

15. Juni - Choirs in Concert (Konzert des Sängerkreises Gießen), Kulturzentrum Großen Buseck, Teilnahme AllCantabile

24. September - Seniorennachmittag

12. Dezember - Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft (diesmal an einem Donnerstag!)

EINLADUNG zum Jubiläumsfest der Chorgemeinschaft

Unsere Chorgemeinschaft hat in diesem Jahr 2019 gleich drei Jubiläen zu verzeichnen (30 Jahre Frauenchor AllCantabile, 40Jahre Kinderchor, 65 Jahre Gemischter Chor) und möchte dies mit

einem Jubiläumsfest in heimischer Atmosphäre hier in Allendorf in der Kirche und auf dem Kirchhof feiern. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen am Sonntag-nachmittag, 2. Juni 2019.

Das Fest beginnt um 15.00 Uhr mit einem Musikalischen Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Specht, dem Frauenchor AllCantabile und dem Kinderchor. Anschließend sind alle Besucher ganz herzlich eingeladen zu einem geselligen Beisammensein auf dem Kirchhof mit Kaffee und Kuchen sowie anderen Leckereien. Im Verlauf gibt es noch kleine Darbietungen von AllCantabile und dem Kinderchor.

Wir freuen uns auf ein Jubiläumsfest mit vielen Besuchern und auf ein nettes und geselliges Beisammensein.

AllCantabile

AllCantabile begann in diesem Jahr mit den Chorproben am 17. Januar. Der alljährliche Steckenmarsch wurde erst am 9. Februar durchgeführt. Eine kleinere Gruppe wanderte im Kirschenwäldchen und kehrte dort zum Abendessen ein. Am 15. Februar umrahmte AllCantabile mit Liedvorträgen die Trauerfeier von Erhard Volk.

Zur Zeit proben wir für einige Veranstaltungen. Zu unserem Jubiläumsfest laden wir schon jetzt ganz herzlich ein. Siehe "Termine der Chorgemeinschaft 2019"!

AllCantabile freut sich sehr über neue Sängerinnen. Deshalb laden wir Interessierte ganz herzlich ein zum Reinschnuppern.

AllCantabile probt immer donnerstags von 19.30 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus in Allendorf .

Kontakt auch unter

AllCantabile@gmail.com



Förder- und Freundeskreis der Kleebachschule e.V.

Detektivspinne Luise zu Besuch an der Kleebachschule

Wie kann eine Spinne im Garten eines Opas Kriminalfälle lösen? Das fragten sich die Kleebachschüler aller Jahrgangsstufen als ihnen der Autor Sascha Gutzeit am Dienstagvormittag eine Detektivspinne namens Luise vorstellte.

Schnell gelang es dem Autor, durch sein „Kinder-Krimi-Lesical“ die Grundschüler neugierig auf die Abenteuer der Detektivspinne Luise zu machen. Mit der Mischung aus Lesung und Musical, bestehend aus Gesangseinlagen begleitet auf der Gitarre, schauspielerischen Darbietungen und der Lesung aus dem vierten Band „Wirbel unter der Wiese“, sprach Sascha Gutzeit die jungen Zuhörer auf vielfältigen Sinneskanälen an. Jede Figur wurde ausführlich mit ihren besonderen Charakterzügen beschrieben: Opa Hubert, in dessen Garten die Abenteuer spielen, die Kakerlake Karl-Heinz, der „alte Falter Walter“ und Knuffi, Opa Huberts Hund – sieht aus wie ein Wollknäuel und pupst besonders oft. Durch Sprachwitz und gekonnt eingesetztes Schauspiel wurden die Figuren schnell in den Köpfen der Kinder lebendig. Sowohl die Kinder als auch die Lehrerinnen sangen bei seinen

Liedern mit und forderten am Ende eine Zugabe. Natürlich musste Sascha Gutzeit am Ende noch jede Menge Autogramme verteilen.

Die Grundschüler haben mit der anschaulichen Darbietung des Autors erfahren, dass die Spinne Luise im großen Garten von Opa Hubert viele Abenteuer erlebt und echte Kriminalfälle löst. Wie diese Fälle jedoch ausgehen, müssen die Kinder jedoch selbst durch das Lesen der



Bücher herausfinden. Besonders schön ist, dass man nach dem Lesen Punkte beim online-Portal Antolin sammeln kann.

Zusammen mit dem Förderverein der Kleebachschule, der die Lesung für alle Schülerinnen und Schüler finanziert hat, leistet die Kleebachschule mit diesem Highlight an Schulvormittag einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler.

Kleebachschule benötigt dringend mehr Platz

Die Anmeldezahlen für die städtische Schülerbetreuung der Kleebachschule steigen in jedem Jahr kontinuierlich. Für das kommende Schuljahr erwartet die Schule 54 Kinder, die nach Unterrichtschluss Betreuung benötigen. Lange wurde für eine räumliche Erweiterung der

schon seit Jahren, so dass nun auch die kleineren Schulen nachziehen müssen. Auch in der aktuellen Bildungspolitik des Hessischen Kultusministeriums sind klare Forderungen hin zum Ganztag an allen Schulen deutlich wahrnehmbar.

Mit dem sogenannten Ganztag beabsichtigt die Kleebachschule, mit Beginn des Schuljahres 2020/21 zu starten. Einer Prognose zur Folge haben 99% der Ge-



Schule gekämpft. Als schließlich das Holzmodulhaus, vielen Allendorfer Bürgern begrifflich als Pavillon bekannt, errichtet wurde, war schon bei der Einweihung klar, dass die neuen Räumlichkeiten zu klein sind.

Seitens des Schulträgers ist die Entwicklung der Kleebachschule hin zur ganztägig arbeitenden Grundschule gewünscht, um für alle Familien ein kostengünstiges Angebot zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Chancengleichheit zu schaffen. In fast allen Grundschulen der Stadt Gießen gibt es dieses Angebot

samtschülerschaft Interesse für das Betreuungsangebot im Ganztage. Eine Erweiterung des bestehenden Holzmodulhauses ist folglich unabdingbar. Gerade auch im Hinblick auf die Tatsache, dass der Schule keine eigene Sporthalle zur Verfügung steht, stellt die Erweiterung einen für den Ganztage wichtigen wetterunabhängig nutzbaren Bewegungsbereich dar. Mit dem Wunsch nach räumlicher Erweiterung stehen die Schulleitung, das Kollegium, der Elternbeirat und die Schulkonferenz nicht alleine da. Die vergangenen beiden Ortsbeiratsitzungen haben sich ebenfalls mit diesem

Thema befasst. Während die Allendorfer SPD einen Antrag auf Erweiterung des Holzmodulhauses an den Magistrat der Stadt Gießen stellte, unterstützt der gesamte Ortsbeirat das Anliegen der Schule kleinere Umbaumaßnahmen im Schulgebäude vorzunehmen, um eine größere Schülerbücherei sowie einen Entspannungs- und Ruheraum einzurichten. Wenn Kinder bis um 15.00 Uhr oder 16.00 Uhr in der Schule bleiben, sind freie Bewegungsflächen wie sie mit einer Erweiterung des Holzmodulhauses entstehen, aber auch Raumangebote mit Rückzugsmöglichkeiten wie einer Bücherei und einem Ruhe- und Entspannungsraum wichtige Aufenthaltsbereiche, die ein herkömmlicher Klassenraum nicht bietet.

ABC-Schützen der Kleebachschule werden zur Einschulung von einem Wombat begleitet

In großes Stauen versetzte ein kleiner Plüschwombat die 17 Erstklässler der Kleebachschule nach dem Einschulungs-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Allendorf. Die Identifizierung des australischen Beuteltieres gelang den Schulfängern nicht auf Anhieb. Der von Katja Agari vorgetragene Bilderbuchgeschichte „Wombats erster Schultag“ lauschten allerdings alle Erstklässler mit Spannung und Freude. Zur Begrüßung in der Schulgemeinde erklang zunächst das Schullied. Für weitere Unterhaltung sorgt das Theaterstück „Die verschwundenen Zahlen“ unter der Regie von Sabine Geyer. Während die Klassenlehrerin Daniela Dück die neuen Schulkinder anschlie-

ßend zusammen mit dem kleinen Wombat in ihren neuen Klassenraum führte, fragten sich sicherlich einige der Neulinge, ob sie heute ebenso viele spaßige Dinge erleben werden wie der australische Wombat. Die Eltern, Verwandte und Freunde der Erstklässler konnten sich in



der Zwischenzeit beim Einschulungscafé stärken, welches die Elternschaft der Zweitklässler traditionell für die neuen Mitglieder in der Schulgemeinde ausgerichtet.

Projekttag zur Kartoffelernte an der Kleebachschule in Gießen-Allendorf

Im Schulgarten der Kleebachschule konnten die ersten Kartoffeln aus dem Hochbeet der Klasse 4 geerntet werden. Hierbei handelt es sich um Bio-Kartoffeln, die dank der fleißigen Eltern auch in den Sommerferien mit Wasser versorgt wurden. Gemeinsam mit allen 4 Klassen wurden die Erdäpfel zunächst gründlich gewaschen. Mit vereinten Kräften ging es dann daran, die Kartoffeln in Stücke zu schneiden. Die so entstandenen Wedges erhielten noch eine Würzmarinade und wanderten dann in den heißen Ofen. Schon bald strömte der Duft von leckeren

Erlebnistage

ALLENDORF

TREFFEN
2019 AUF

LIFE IS
more

EIN BUS – 1000 AKTIONEN



GRILLABEND

inklusive Rückblick für
Eltern am letzten Tag!

WANN?

22. – 26. Juli 2019
15:00 – 18:30 Uhr

WO?

**Parkplatz
Mehrzweckhalle
Gießen-Allendorf**

WER?

Kinder zwischen
6 und 14 Jahre

VERPFLEGUNG?

Für Getränke
und Snacks
wird gesorgt.

VERANSTALTER?

CG Allendorf
Über der Seife 12
35398 Gießen-Allendorf

Barmer Zeltmission

Volker Braas
Kirchstr. 4
35685 Dillenburg

ALLES ABSOLUT
KOSTENLOS!

Weitere Infos unter **WWW.CGGA.DE**

Ofen-Kartoffel-Wedges durch das Schulhaus und die Kinder konnten es kaum erwarten, die knusprigen Kartoffel-



Wedges aus dem Ofen zu holen und zu verspeisen. Im Klassenraum der Klasse 4 ließen sich die Schülerinnen und Schüler die Bio-Kartoffel-Wedges zusammen mit knackigen Würstchen schmecken. Begeistert freuen sich nun alle Kinder darauf im nächsten Frühjahr wieder Saatkartoffeln im Schulgarten zu legen.

Wirf mich nicht weg – Lebensmittel wertschätzen lernen

Projekttag in der Klasse 4 der Kleebachschule am 04.09.2018 mit dem Bildungsprojekt „Wirf mich nicht weg! ®“ des Umweltzentrums Hollen im Kontext der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)

Ziel des Projektes „Wirf mich nicht weg!“ ist es, einen wichtigen Beitrag dafür zu leisten, die Verschwendung wertvoller Ressourcen zu stoppen beziehungsweise zu reduzieren. Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schulformen sollen dabei in der Wertschätzung von Lebensmittel sensibilisiert und über konkrete Ernährungs- bzw. Verhaltensweisen informiert werden. Das langfristi-

ge Bildungsziel ist dabei, junge Menschen dazu zu befähigen, einen insgesamt nachhaltigeren Lebensstil umsetzen zu können, im Sinne der „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Auch Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner plädiert für ein Umdenken: „Es ist Zeit für einen Bewusstseinswandel und für mehr Wertschätzung für unsere Lebensmittel. Jeder kann einen Beitrag leisten, die Verschwendung wertvoller Ressourcen zu stoppen.“

Die Lernziele der Unterrichtseinheit sind Lebensmittelverschwendung als Problem begreifen, ökologische und soziale Folgen mangelnder Wertschätzung von Lebensmitteln erkennen, konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung lernen, **Z u s a m m e n h ä n g e** v o n Lebensmittelqualität, Wertschätzung und nachhaltigem, zukunftsfähigen Ernährungsverhalten erkennen

Eingebettet sind diese Inhalte in einen Workshop mit verschiedenen Lernstatio-



nen.

Zum Abschluss des Projekttags wurde ein Lebensmittelretter-Smoothie aus Pflaumen, Äpfeln, Birnen und Bananen zubereitet. Mit dem Trinkspruch „Wirf

mich nicht weg!“ haben sich die Kinder gegenseitig zugestimmt. Ganz im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens nehmen die Schülerinnen und Schüler das erworbene Wissen für sich und als Multiplikatoren mit nach Hause. So kann eine hohe Breitenwirkung erreicht werden, die weit über die unmittelbare Zielgruppe der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler hinaus wirkt. Die Durchführung des Projekttags soll im Lernbereich Ernährung und Konsum fest im Curriculum der Kleebschule verankert werden.

Sportabzeichenübergabe an der Kleebschule Allendorf

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde bekamen 21 Schulkinder der Kleebschule Allendorf von Schulkoordinatorin Daniela Dück ihre Sportabzeichen und Urkunden überreicht.

Das Deutsche Sportabzeichen (DAS) ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes und ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Es wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Außerdem ist ein Nachweis der Schwimmfähigkeit Voraussetzungen für den Erwerb des Abzeichens.

Alle Schüler der Kleebschule versammelten sich zu einer kleinen Feierstunde, in der die Urkunden an die Schülerinnen und Schüler verteilt wurden. Schulleiterin Gudrun Cebulla beglück-

wünschte die Kinder, die auch in diesem Jahr wieder außerordentliche Ergebnisse gezeigt haben.

Das Sportabzeichen in Gold erhielt Nele Grandt, Noad Kiflay, Sidon Kiflay, Merle Leonie Lieder

Über Silber freuten sich Revana Atik, Lilli Becker, Jannis Binz, Romy Firmbach, Jean-Baptiste Garnier, Maya Gutendorf, Antonia Kehl, Emilia Kühnemann, Luzie Bella Waha, Marta Pauline Waha, Ola Peer Waha, Juliane Weller, Femi Spika, Mahamad Zain Almohamad

Bronzeabzeichen haben: Bushra Abd Almouti, Clara Weichel, Nina Marie Zimmermann.

Lesen ist `ne coole Sache

Unter dem Motto „Echte Freunde, freche Räuber, blinde Passagiere und unglückliche Intelligenzbestien“ fand in diesem Jahr im Rahmen des bundesweiten Vor-



lesetags und der regionalen Veranstaltung „Gießen liest“ ein Lesenachmittag mit insgesamt 15 Lesungen und einer großen Buchausstellung an der Kleebschule in Gießen-Allendorf statt.

Zur Begrüßung sangen Schülerinnen und Schüler aller Klassen mit den Lehrern das selbstgedichtete Lied „Lesen ist `ne

coole Sache“ . Im Anschluss daran konnten sich die Kinder in den Lesungen vergnügen. Von den engagierten Eltern wurde aus fünf kinderliterarischen Neuerscheinungen vorgelesen. Zuvor dekorierten die vorlesenden Eltern die Räume passend zum Buch, um eine einladende und gemütliche Vorleseatmosphäre zu schaffen. Neben dem gemütlichen Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen konnten alle Besucher die Buchausstellung der Buchhandlung „Alte Lahnbrücke“ in Wetzlar besuchen und dort erste Weihnachtsgeschenke in Form von Büchern kaufen. Auch die Schule nutzte die Gelegenheit, um Neuerscheinungen für die Schülerbücherei auszuwählen. Ziel dieser jährlichen Aktion ist die Förderung des Lesens und die Steigerung der Lesemotivation bei den Schülerinnen und Schülern.

Backfest

Nachdem im vergangenen Jahr viele Apfelblüten dem Spätfrost zum Opfer fielen, werden wir in diesem Jahr mit umso mehr Äpfeln belohnt.



Auch der große Apfelbaum im Schulgarten der Kleebachschule hing bis zur Ernte am Dienstag dieser Woche noch voll

mit saftigen Äpfeln. Zum traditionellen Backfest am 19.09.2018 wurden sie im Rahmen des projektorientierten Sachunterrichts mit Kindern, Eltern und Lehrern geschält und in Spalten geschnitten. Vorher haben die Klassen 1 und 3 Tobias Blöcher, dem Vater eines Schülers in Klasse 3, noch beim Anheizen des Backofens im Backhaus zugesehen und durften sogar selbst mit großer Vorsicht einige Äste in das Feuer schieben. Nachdem der Hefeteig mit Äpfeln und Streuseln belegt war, brachte jede Klasse stolz ihre Belche zum Backhaus. In der Klasse 1 wurde außerdem noch ein großer Topf mit Apfelmus gekocht.

Schon bald trafen die ersten Vorschulkinder der umliegenden KiTas auf dem Schulhof ein und warteten gespannt auf die Apfelkuchen. Nach und nach konnten die Belche mit dem Apfelkuchen aus dem Backhaus geholt werden. Als sich die Schulgemeinde versammelt auf dem Schulhof versammelt hatte, sang man nach der Begrüßung durch Schulleiterin Katja Agari gemeinsam ein Apfellied. Die Klassen 3 und 4 gaben außerdem ein für das Backfest einstudiertes Herbstlied zum Besten. Die gesamte Schulgemeinde konnte sich nun den frisch gebackenen Apfelkuchen und das Apfelmus munden lassen.

Tobias Blöcher hatte im Backhaus außerdem noch Brote gebacken. Eines davon schenkte er der Schule als Kostprobe, so dass am Freitag in der Frühstückspause an alle Kinder Butterbrote aus traditionellem Backhausbrot verteilt werden konnten.

Weihnachtsgottesdienst

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien versammelt sich die Schulgemeinde und die geladenen Vorschulkinder der umliegenden KiTas um 9.30 Uhr zum traditionellen Weihnachtsgottesdienst in der evangelischen Kirche von Allendorf. Pfarrerin Kasemir-Arnold hat dafür in Absprache mit dem Kollegium einen kindgemäßen Gottesdienst geplant. Den Höhepunkt bildet in diesem Jahr das Weihnachtsmusical "Der Weihnachtsgast" bei dem alle Schulkinder mit Sing- und Sprechrollen mitwirken konnten.

In weihnachtlicher Vorfreude stürmen die Kleebschüler um 10.35 Uhr in die Weihnachtsferien.

In eigener Sache



In der Dezemberausgabe 2018 des Allendorfer Blättchens waren die Termine der Vereine nicht abgedruckt. Es fand sich nur ein Hinweis, dass die Termine im Internet stehen und ein Download Link mit allen Terminen als pdf Datei.

Es wurde von mehreren Seiten an die VGA herangetragen, dass die Termine doch bitte wieder abzdrukken sind, da viele, vor allem ältere Mitbürger/innen keinen Zugang zum Internet haben.

Es wurde auf der Jahreshauptversammlung festgelegt, dass die Termine wieder in der Dezemberausgabe erfolgen. Desweiteren werden in dieser Ausgabe die für 2019 verbleibenden Termine ebenfalls abgedruckt.

Wir bitten um Entschuldigung.



Stephan Schreiber	1. Vorsitzender	0170 772 50 24
Katrin Richter	2. Vorsitzende	0171 517 38 85
Martina Klee	Kassenwart	06403 774 91 00
Tobias Blöcher	Schriftführer	06403 977 57 41
Frank Schuchard	Internet/Blättchen	06403 96 99 007

Sie finden alle aktuellen **Termine** und **Kontakte** der Vereine unter

www.allendorf-lahn.de



Der SPD-Ortsverein Gießen-
Allendorf/Lahn lädt alle Teams
der Vorjahre sowie neue Teams
(mit Allendorfer Bezug)
ein zum

Ortsverein
Gießen-
Allendorf/Lahn



SPD

13. Allendorfer Bouleturnier

am Samstag, dem 22. Juni 2019

in den „Allendorfer Centralpark“

(Grünanlage am Kleebachwehr) – Beginn 11.00 Uhr

Eröffnung und Auslosung durch die Landrätin Anita Schneider.

Gesucht werden wieder bis zu 32 Dreier- Teams.

Das Startgeld beträgt wie in all den Jahren immer noch 5,- € pro Team.

Es gibt wieder ansprechende Preise für die drei erstplatzierten Teams
des Turniers. Der Turniersieger erhält den neuen Wanderpokal.
Für Bewirtung wird wieder bestens gesorgt!



Bisherige Turniersieger:

2007 Karnevalfreunde Allendorf/Lahn
2008 Burschenschaft „Wilde Wätz“
2009 Team „Bündnis 90/Die Grünen“
2010 Team „Bündnis 90/Die Grünen“
2011 Boulefreunde Fernwald
2012 Boulefreunde Fernwald
2013 Team „Teufelsmühle“
2014 Karnevalfreunde Allendorf/Lahn
2015 Fußballer des TSV Allendorf/L.
2016 Team „CDU“
2017 Fußballer des TSV Allendorf/L.
2018 Team „Jubiz“

2019 ?

Anmeldung (bis 16. Juni 2019 oder bis zum 32. Team)

per Online-Anmeldung ab dem 1. April 2019 über:

www.allendorf-lahn.de oder www.spd-allendorf-lahn.de

SPD: Seit 100 Jahren in und für Allendorf/Lahn

Wollen Sie sich für Ihr direktes Lebensumfeld engagieren?

Dann kommen Sie zu uns, denn bei uns gibt es auch eine „Schnuppermitgliedschaft“

www.spd-allendorf-lahn.de

V.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein Gießen-Allendorf/Lahn, Turnierleiter Thomas Euler, Treustraße 13, 35396 Gießen-Allendorf/Lahn, thomas.euler@allendorf-lahn.de

Karneval Freunde Allendorf e. V.

Im Galopp zur Prunksitzung

Im Januar des neuen Jahres traf sich der 11er-Rat zu seinem 1. Workshop. Einige Aufgaben standen an, um unser Hauptevent der laufenden Kampagne auszugestalten. Wie im vergangenen Jahr sollte auch in diesem Jahr wieder ein Trailer für



unsere Facebook-Seite gedreht werden, diesmal natürlich in Anlehnung an unser Wild-West-Motto. So hielt sich der 11er Rat abrufbereit, um sich mit dem von Lisa Blöcher gesattelten Pferd „Willi“ in Szene setzen zu lassen. Drehbuchautor und Produzent des Trailers war unser 1. Vorsitzender Tobias Blöcher. Kaum waren die einzelnen Filmsequenzen im Kasten, wurden sie am PC zu einem lustigen Western-Trailer zusammengeschnitten und mit Musik unterlegt, so dass im Film der 11er-Rat zum Saloon der Mehrzweckhalle ritt. Das fertige Werk wurde anschließend ins Internet gestellt.

Faschingsorden in Handarbeit

Wie in allen vorangegangenen Kampagnen wurden auch in der diesjährigen Session Orden für die Akteure und Helfer

benötigt. Durch unser diesjähriges Motto hatte der 11er-Rat eine gewisse Vorstellung wie dieser gestaltet sein sollte. In den gewohnten Katalogen und bei den gängigen Anbietern war jedoch nichts geeignetes zu finden, so dass Rudi Pilz die Idee hatte, die Orden nach unseren Vorstellungen zu gestalten und mit der Hilfe von Günter Ferber in Handarbeit zu fertigen. Dazu musste zunächst ein Modell anfertigt werden, aus dem dann eine Negativform erstellt wurde. Nun war natürlich Zinn von Nöten. Es erging der Aufruf an alle Freunde und Bekannte, nicht mehr benötigte Zinnbecher, Teller u.d.gl. abzugeben. Nach dem alle Utensilien beisammen waren, startete die Produktion.



Unter der sachkundigen Anleitung und mit der Unterstützung von Günter Ferber wurden die Orden gegossen und von fleißigen KFA-Mitgliedern entgratet, aufpoliert und fertiggestellt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Die Karneval Freunde Allendorf hatten einen Orden, der in seiner Ausgestaltung einzigartig war. Diese KFA-Sheriffsterne sind ein echtes Unikat.



Gelungener Kartenvorverkauf

Am 17.2.2019 startete dann der Vorverkauf der Eintrittskarten, wieder im Foyer der Mehrzweckhalle. Wie in den Jahren zuvor hatte sich schon früh morgens der harte Kern der Kartenkäufer zum alljährigen Treffen vor dem Eingang der Mehrzweckhalle eingefunden. Mit leckerem



Fingerfood, heißem Kaffee, frischen Brötchen und einem wärmenden Lagerfeuer in einer alten Waschtrommel vertrieben sich die Frühaufsteher die Zeit bis zum Verkaufsbeginn um 11 Uhr. Je näher die Lokalöffnung rückte, umso mehr Kaufwillige fanden sich ein. Die Reihenfolge des Erscheinens wurde festgehalten, so dass jeder entsprechend seines Eintreffens seine Tickets erwerben konnte.

Pünktlich um 11 Uhr startete dann der Vorverkauf. Tobias Blöcher, Markus Bender und Rudi Pilz leiteten die Aktion. Erstmals konnte man auch Getränkemarken für den Abend der Prunksitzung

gleich vor Ort mit kaufen, um so eine Entzerrung des Getränkemarkenkaufs beim Einlass zu bekommen, da in der Vergangenheit oftmals noch Gäste an-



standen, während das Programm schon startete. Der Vorverkauf unserer Tickets startete sehr erfolgreich. Bis zum Ende des VVKs konnten ca. 230 Karten verkauft werden.

In der Kalenderwoche 9/19 starteten dann die Aktivitäten für die große KFA-Western Show am 2. März 2019. Los ging es am 25.2.2019 mit dem Aufbau des Bühnenbildes und der 11er-Rats-Tribüne. Eine Saloonkulisse und ein riesiger Stierkopf eines Texas-Longhorn-Rindes in der Mitte der Bar zierten das Gesamtbild für den Westernabend im diesjährigen Allendörfer Karneval. Am Dienstag konnten dann die Tanzgruppen ihre Bühnenprobe ausführen, da nun die realen Platzverhältnisse auf der Tanzfläche feststanden. Auch diverse Stellproben zur Symmetrie der Darbietungen wurden von den einzelnen Gruppen optimiert und festgelegt. Am 1. März ging es dann mit der Generalprobe in die heiße Phase. Um 19 Uhr startete die letzte Probe vor dem Auftritt. Mit dem Festlegen der Ausleuchtung, den Toneinstellungen am Mischpult und dem Zuordnen der Head-Sets und Mikros zu den entsprechenden Akteuren, sowie den Einweisungen für die Bühnenhelfer Paul Krombach und Paul Wagner für diverse Utensilien,

wurden die einzelnen Programmpunkte für den Folgetag endgültig fertiggestellt.

Am 2. März wurde dann am Vormittag der letzte Schliff für unsere Veranstaltung angelegt. Mit dem Ausrollen des roten Teppichs, dem Installieren der Fotobox, dem Kennzeichnen der Sitzplätze gemäß des Kartenvorverkaufsplanes und dem Schmücken der Hallenwände, der Bühnenumrandung und der Tische mit Luftballons und Luftschlangen waren wir bereit für unsere Gäste und unsere Westernshow am Abend.

Wilder als der Wilde Westen, die Show beginnt.

Pünktlich um 19 Uhr 11, eine Stunde früher als in den Jahren zuvor, marschierte der 11er-Rat zusammen mit unserer Teeny-Garde in den ausverkauften Saal der Mehrzweckhalle ein. Sitzungspräsident Jens Krombach begrüßte die über 300 erschienen Gäste und eröffnete das Programm. Los ging es mit dem Tanz der „Dancing Divas“, dem Garde-Nachwuchs der KFA, die ihren aktuellen Tanz zeigten und das Publikum gleich in die richtige Stimmung brachten. Da ist es nicht verwunderlich, dass zur Freude des KFA-Nachwuchses gleich die erste Rakete des Abends gezündet wurde.

Traditionsgemäß kam nun der erste Wortbeitrag des Abends. Der Deichgraf brachte wieder Geschichten und Missgeschicke des abgelaufenen Jahres zu Gehör und natürlich wurden zu guter Letzt auch die Karnevalisten in Lützellinden von unserem Protokoller bedacht.

Jetzt wurde ein Sonderprogrammpunkt eingeschoben. Markus Braun, Bezirksvorsitzender der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval, betrat nun die Bühne. In einer kurzen Ansprache bedankte er sich für die Einladung und hob

das Engagement der KFA zur Jugendarbeit, sowie für die gelungene Vereinsleistung zur Prunksitzung hervor. Auch das gelungene Bühnenbild fand Erwähnung. Nun wurde unser Sitzungspräsident Jens Krombach auf die Bühne gebeten. Für seine 25jährige Tätigkeit im Karnevalsverein, darunter 5 Jahre als Sitzungspräsident und mehrjährige Arbeit im 11er-Rat und im Vorstand erhielt er den silbernen Verdienstorden der IG Mittelrheinischen Karneval e.V.



Nach der Ehrung wurde das geplante Programm wieder aufgenommen. Weiter ging es mit den „Traumtänzern“. Die gemischte Tanzgruppe aus Burkhardtsfelden zeigte einen beeindruckenden Showtanz. Die närrische Truppe war jedoch nicht alleine gekommen. Prinz Ulrich I. und Prinzessin Bettina I., das Prinzenpaar von Burkhardtsfelden, erwiesen den KFA ebenfalls die Ehre ihres Besuchs.

Nun waren die Meister des gespielten Witzes an der Reihe. Der „Stromkasten 64“ brachte wieder Sketche und lustige Kurzgeschichten in Wild West Manier auf s Parkett. Mit gut platzierten Pointen wussten sie erneut, das Publikum zu begeistern.

Im Anschluss eroberte die Vereinsjugend wieder die Bühne. Die 18 Mädels der KFA-Kids schlugen das Publikum erneut in ihren Bann und ernteten viel Applaus. Mit ihrer quirligen Tanzvorführung hoben

sie in gewohnter Weise die Stimmung im Saal. Kein Wunder, dass das Publikum die Kleinen erst nach einer Zugabe ziehen ließ.



Für die „Wild Stomping Boots“ war das diesjährige KFA-Motto natürlich ein Heimspiel. Sind sie doch mit ihrem Line-dance authentische Vertreter der Westergenres. Ob als Mexikaner, Cowboy oder in den Kleidern der amerikanischen Saloondamen unterstrichen sie zielsicher den Wild-West Charakter des Abends.

Mit einem Wortbeitrag ging es danach weiter im Programm. Elke Pilz und Hans Luh brachten in ihrem Zwiegespräch die lustige Seite zwischen einem Pascha und seiner Lieblingsfrau zum Besten.

Mit einem gelungenen Can-Can brachten nun die Büxxen die Stimmung im Saal zum Brodeln. Mit dem flotten Tanz erzeugten sie tolle Saloon-Atmosphäre. Ohne Zugabe ließen die Gäste die 8 Damen dann auch nicht von der Bühne.

Zum Ende des 1. Teiles des Programms wurde nun noch einmal richtig Stimmung gemacht. Die „No Names“, bestehend aus Anne Briegel, Tobias Blöcher, Michael Grandt und Bernhard Lefèvre, sangen bekannte Lieder und Partyhits, die beim Publikum gut ankamen und je nach Bekanntheitsgrad, auch fröhlich mitgesungen wurden.

Für den 2. Teil des Abends hatte sich der Elferrat umgezogen. In den Sträflingskla-

motten der gefangenen Daltons marschierten die 11er-Räte als Gefangenen-tross, vorangetrieben von unserem Sitzungspräsident als Lucky Luke, wieder auf die Bühne.

Den 2. Programmteil eröffnete dann die Garde der Karneval Freunde Allendorf. Die 5 jungen Frauen zeigten wieder die hohe Kunst des Gardetanzes und griffen so die gute Stimmung vor der Pause gleich wieder auf.

Um die Feierlaune der Gäste noch weiter anzuheizen betraten nun die GOW die Bühne. Die Musiker- und Sangesgruppe aus Biebertal, die in den letzten Jahren schon die Stimmung so richtig zum Kochen brachte, verleiteten das Publikum



mit ihrem stimmungsvollen Repertoire zum Mitsingen. Natürlich durfte ihr Klassiker aus den vergangenen Jahren „An Fasching sind wir alle jung“ nicht fehlen.



Mit einem Wortbeitrag ging es nun weiter. Pit Schmidt brachte in seiner Rede Geschichten zum Besten, die bei den Gästen gut ankamen. Hinter dem Pseudonym Pit Schmidts verbarg sich kein Geringerer als unser Vorstandsmitglied Bernhard Lefèvre.

Ein neues Männerballett der KFA gab nun sein Debut. Die „Pinsel“ betraten als Cowboys die Bühne und begeisterten mit einem flotten Tanz zu Filmmelodien von Wild, Wild West oder Titeln von Boss



Hoss und dem alten Schlager „Ich will 'nen Cowboy als Mann“ das Publikum.

Von unserem befreundeten Karnevalisten aus Heuchelheim kam nun die Funkengarde des HCV auf die Bühne. Die jungen Damen aus der Nachbargemeinde zeigten einen anspruchsvollen Showtanz, mit dem sie die Feierstimmung im Saal weiter anheizten.

Abwechslungsreich und akrobatisch folgte nun die Darbietung der „Elefantenfüße“ Das Männerballett aus Muschenheim präsentierte, wie bereits im Vorjahr, einen unterhaltsamen und sportlichen Showtanz der Extraklasse, der die Stimmung im Saal auf ein neues Level hob.

Auf dem Höhepunkt der Stimmung und vor dem großen Finale, kommen traditionsgemäß die „Aandörfer Domspatzen“. Mit der berühmten Frage „Seid ihr jood drupp“ begrüßte Stefan Burger die aus-

gelassenen Jecken im Saal und die 6 Jungs sangen live ihr aktuelles Musikrepertoire. Die Gäste in ihrer Feierlaune saßen längst nicht mehr auf ihren Plätzen, als Sitzungspräsident Jens Krombach das große Finale einläutete. Ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm, länger als geplant, ging nun zu Ende. War doch der gesprengte Zeitrahmen auch Ausdruck dafür, dass die KFA ein gutes Programm geplant und abgeliefert hatten. Der Wilde Westen wurde ja auch nicht an nur einem Tag erschlossen. Nach dem Programm vergnügten sich noch einige Gäste in der nach Country-Manier dekorierten Sektbar oder beim Tanz zur Musik der Hofkapelle.

Kinderfasching bei den KFA, ein voller Erfolg.

Am Rosenmontag hieß es wieder Helau und Alaaf für alle junge Jecken. Ab 14 Uhr 11 startete unser traditioneller Kinderfasching, wie immer in der Mehrzweckhalle. Über 400 Gäste, alt und jung, waren der Einladung der KFA gefolgt und feierten vergnügt Fasching in Allendorf. Zur Unterhaltung der Gäste gab es wieder ein kleines Programm, in



dem u.a. unsere Teeny-Garde und die Kleine Garde aus Münchholzhausen ihre Showtänze präsentierten. Auch ab-

wechslungsreiche Spiele, sowie Kamelle und anderes Wurfmaterial versüßten den Nachmittag. An mehreren Stationen gab es lustige Wettkämpfe, die mit kleinen Geschenken für die Sieger und Trostpreisen für die anderen Teilnehmer honoriert wurden. Das Ganze wurde arrangiert von Katrin Schott und Katja Krombach, die sich wie immer viel Mühe gemacht haben, um den über die Ortsgrenzen hinweg bekannten KFA-Kinderfasching wieder erfolgreich feiern zu können.

Faschings-Umzug in Heuchelheim

Auch in der Kampagne 2019 stellten die KFA wieder die größte Fußgruppe im Heuchelheimer Faschingsumzug am Veilchendienstag. Bereits um 12 Uhr trafen sich die Teilnehmer, welche zu Fuß nach Heuchelheim wollten, im Hof vor Rudi Pilz. Ausgestattet mit reichlich flüssiger Wegzehrung ging es dann per Pedes Richtung Heuchelheim. In der Nachbargemeinde angekommen traf man sich im Gasthaus „Zur Linde“ mit den Jecken, die mit dem Auto gekommen waren. Im Zug wurden wieder reichlich Kamelle geworfen und kleine Aufmerksamkeiten verteilt.



Nach dem Zug ging der Straßenkarneval dann in den umliegenden Kneipen weiter. Mit einer Zwischenstation in der Sennhütte ließ dann der harte Kern den Fasching

in einem Allendorfer Partykeller ausklingen.

Mit dem traditionellen Heringessen am Aschermittwoch endete dann die Kampagne 2018 / 2019.

Weiterhin herzlich willkommen - künftig aber ohne Besuche

Seitdem im Jahr 2015 feststand, dass mit der Erschließung des Neubaugebietes "Ehrsamer Weg" weit über hundert Neubürgerinnen und Neubürger in den Gießener Stadtteil Allendorf/Lahn ziehen werden, hat Ortsvorsteher



Thomas Euler eine "Willkommens-Arbeitsgruppe für Neubürger/innen", bestehend aus Mitgliedern der Vereinsgemeinschaft und des Ortsbeirates, einberufen. Diese Arbeitsgruppe erarbeitete bis April 2016 eine Willkommensbroschüre, in der das Dorf und seine Vereine vorgestellt werden. Wegen der Nähe zu Kleinlinden sollte für die Allendorfer Vereine sowie für Kindergarten und Grundschule in Allendorf geworben und eine intensive Integrationsarbeit geleistet werden.

Am 4. Juli 2016 zogen mit der Familie Dywan die ersten Neubürger ins Neubaugebiet. Anfang September 2016 machte sich das Neubürgerbegrüßungskomitee auf den Weg und begrüßte die Neubürgerinnen und Neubürger in den ersten 3 Häusern. Sie überreichten neben der

Willkommensbroschüre auch traditionell Brot und Salz und hießen die neuen Allendorfer herzlich willkommen. Immer wieder dann, wenn wieder rund ein Dutzend neue Häuser bezogen waren, machte sich das Begrüßungskomitee erneut auf den Weg - bei Wind und Wetter.

Zwischenzeitlich ist Allendorf/Lahn von 1.796 Einwohnern (im Jahr 2016) auf 2.091 Einwohner (Ende 2018) angewachsen und damit nicht mehr Gießens kleinster Stadtteil. Weil nun die allermeis-

30. April 2019 seine letzte Begrüßungsrunde durch.

Aber auch diejenigen Familien, die in Zukunft noch nach Allendorf ziehen, werden uns genauso herzlich willkommen sein.

Die Arbeitsgruppe, die ihre sieben Neubürgerbesuche in unterschiedlicher Besetzung auch mit Tobias Blöcher, Volker Arnold und Frank Schuchard durchführte stellt als Fazit zufrieden fest, dass die Integration gelungen ist.



ten Bauplätze zwischenzeitlich bebaut sind, weil die noch unbebauten sich in privater Hand befindlichen Bauplätze nicht so zeitnah bebaut werden wie in den Jahren 2016 bis 2018, und weil die Willkommensbroschüre zwischenzeitlich in Teilen veraltet ist, führte das Begrüßungskomitee mit Joachim Geyer, Stephan Schreiber, und Thomas Euler am

Die Neubürger/innen nutzen die örtlichen Einrichtungen, besuchen die Allendorfer Feste und einige sind in die Allendorfer Vereine eingetreten. Auch haben sich für das Bouleturnier bereit zwei Neubürger-Teams angemeldet.

Mit zur Integration beigetragen hat auch das Dorffest im Juni 2018, das im Neubaugebiet stattfand.

Terminkalender

Datum	Veranstaltung	Verein
24.05.	Jahreshauptversammlung	Karnevalfreunde Allendorf
30.05.	Grillfest	Geflügelzuchtverein
30.05.	Gottesdienst im Hoppestein um 11 Uhr	Ev. Kirche
02.06.	Jubiläumsfest – Konzert Pfarrhof Kirche	AllCantabile, Kinderchor und Chorgemeinschaft
14.06.	Schulfest	Kleebachschule
15.06.	Grillabend	Gemütlichkeit
22.06.	13. Allendorfer Bouleturnier	
07.07.	Sommerkirche	Ev. Kirche
21.07.	Sommerkirche	Ev. Kirche
21.07.	Wanderung	Freiw. Feuerwehr
04.08.	Sommerkirche	Ev. Kirche
17.08.	Ortssporttag	TSV 05
24.08.	Backhausfest	Freiw. Feuerwehr
06.-08.09.	Ausflug	Freiw. Feuerwehr
14.09.	Weinfest	MGV Einheit
21.09.	Grillfest	Karnevalfreunde Allendorf
24.09.	Seniorenachmittag	Ev. Kirche

Datum	Veranstaltung	Verein
28.09.	Hessenfest	Mädchenschaft
06.10.	Erntedankfest, Gemeindebrunch	Ev. Kirche
20.10.	Wanderung	Freiw. Feuerwehr
11.11.	Eröffnung der Kampagne 19/20	Karnevalfreunde Allendorf
24.11.	Singen am Friedhof	MGV Einheit 1881
01.12	Weihnachtsfeier	Musikverein
01.12.	Familienweihnachtsfeier	MGV Einheit
06.12.	Adventsfenster	Ev. Kirche
07.12.	Weihnachtsfeier	VdK—Allendorf
08.12.	Kinderweihnachtsfeier	TSV 05
10.12.	Weihnachtsfeier	Chorgemeinschaft
13.12.	Adventsfenster	Ev. Kirche
13.12.	Wintervergnügen	Freiw. Feuerwehr
14.12.	Weihnachtsfeier	Mädchenschaft
15.12.	Singgottesdienst um 14 Uhr, im Anschluss Gemeindegaststube	Ev. Kirche
20.12.	Adventsfenster	Ev. Kirche
23.12.	Glühweinfest	Musikverein
26.12.	Singen in der Kirche	MGV Einheit 1881
28.12.	Steckenmarsch	MGV Einheit 1881
28.12.	Stadtmeisterschaften Turnen (Mehrzweckhalle)	TSV 05

